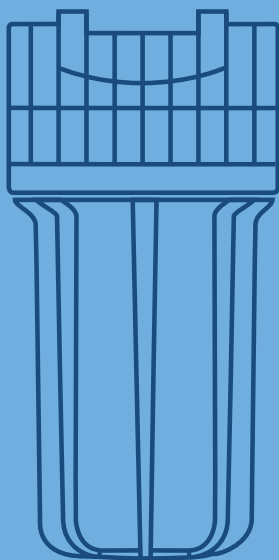


MAUNAWAI® PICONNECT



DE

Peka

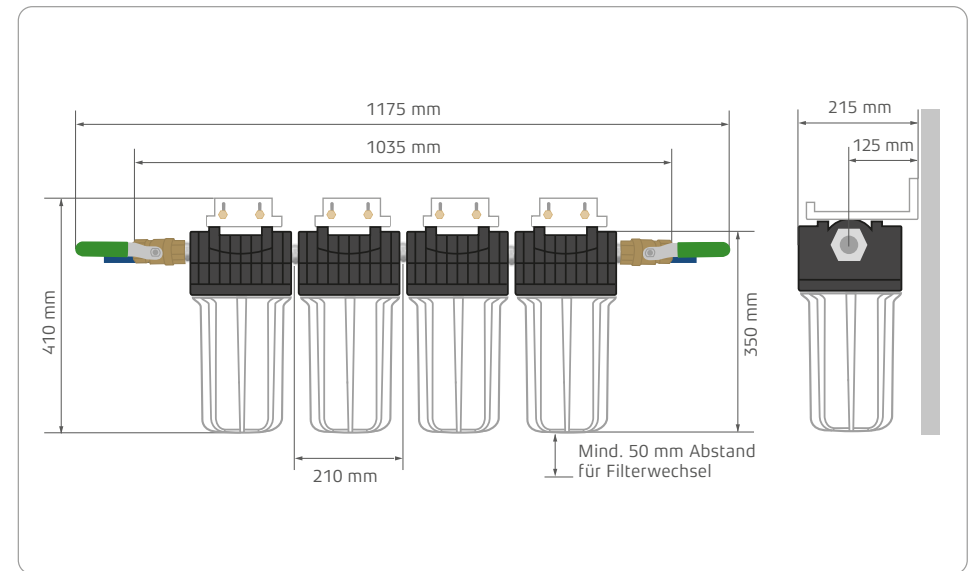
Montage- und
Bedienungsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 | Technische Daten
- 4 | Die PEKA-Filterkartuschen
- 6 | **LIEFERUMFANG**
- 7 | **EINBAU UND INBETRIEBNAHME**
- 8 | **EINBAUANLEITUNG**
- 11 | **WARTUNG**
- 11 | **WECHSELINTERVALLE**
- 11 | Garantie
- 12 | Wechselintervalltabelle
- 14 | Kontakt



Technische Daten



Peka 10“ Gehäuse (1 Einheit)

Gesamthöhe: 350 mm
(bis Oberkante Entlüftungsventil)

Durchmesser: 185 mm
(Gehäusekopf mit Anschlussnippel)

für 4 Einheiten ca. 1,20 m
Leergewicht: 2,63 kg
Anschluss: 1“ (Zoll)
Durchsatz: 30 l / min
Leistung: ca. 120.000 Liter*

Peka 20“ Gehäuse (1 Einheit)

Gesamthöhe: 620 mm
(bis Oberkante Entlüftungsventil)

Durchmesser: 185 mm
(Gehäusekopf mit Anschlussnippel)

für 4 Einheiten ca. 1,20 m
Leergewicht: 3,4 kg
Anschluss: 1“ (Zoll)
Durchsatz: 60 l / min
Leistung: 250.000 Liter*

*Abhängig vom Wasserdruck

DIE PEKA-FILTERKARTUSCHEN



Der weiße und schwarze Dichtungsring unterscheidet Kalkschutz- und PI-Filter von oben.

Chemiefreier Kalkschutz

*Ohne Salztabletten
Ohne Strom*

Die Kalkfilterpatrone nutzt Keramikgranulat mit einer speziell codierten Oberfläche, um den Prozess der heterogenen Katalyse in Gang zu setzen. Ein ähnliches Verfahren kann man in der Natur bei Muscheln und Korallen beobachten.

Das Leitungswasser umströmt das Granulat. Auf der Granulatoberfläche bilden sich automatisch und innerhalb von Sekunden kleine sogenannten „Impfkristalle“ von wenigen zehntausendstel Millimetern. Die im Wasser schwimmenden Impfkristalle werden in alle Leitungen und angeschlossenen Geräte

mitgeführt. Sie fangen den Kalk ein und dieser haftet so im behandelten Wasser nicht an.

Das Wasser wird in seiner chemischen Zusammensetzung nicht verändert. Da die Mineralien im Wasser erhalten bleiben, ändert sich der Messwerte von TDS-Geräten unter Umständen nicht.

Eine Sanierung alter Installationen und Boiler ist in wenigen Monaten möglich, da auch bestehende Verkalkungen in einem sanften Prozess langsam abgelöst und mitgeführt werden.

Chemiefreier Kalkschutz ist eine anerkannte Biotechnologie.



1 Grundfilter
Zweistufiger Sedimentfilter aus Polypropylen-Schaum

Der MAUNAWAI® Grundfilter hat eine dreifach höhere Schmutzaufnahmefähigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Filterkartuschen ähnlicher Größe.

Ideal um die folgenden Verunreinigungen aus dem Wasser zu beseitigen:

- Sand
- Schlamm
- Rost
- Blütenstaub
- und andere Schwebestoffe



2 Intensivfilter
Karbon-Block-Filter aus Aktivkohle
Der Wasserdruck nimmt trotz der hohen Feinheit der Filterpatrone nur um ca. 0,5 bar ab.

Ideal um die folgenden Verunreinigungen in Ihrem Wasser zu beseitigen:

- Gerüche und schlechter Geschmack im Wasser
- Zurückhaltung von Chlor und ähnlichen unerwünschten Stoffen
- Zurückhaltung von verschiedenen Schwermetallen wie Blei etc.
- Zurückhaltung von organischen Verbindungen



3 Kalkschutz
Chemiefreier Kalkschutz dank Biotechnologie

Filtermaterial: Keramikgranulat mit einer speziellen Oberfläche, ähnlich wie bei Muscheln und Korallen.

Vorteile

- Mineralien bleiben im Wasser enthalten
- Das Wasser bleibt chemisch unverändert
- Ohne Salztabletten
- Ohne Ionentauscher
- Ohne Strom



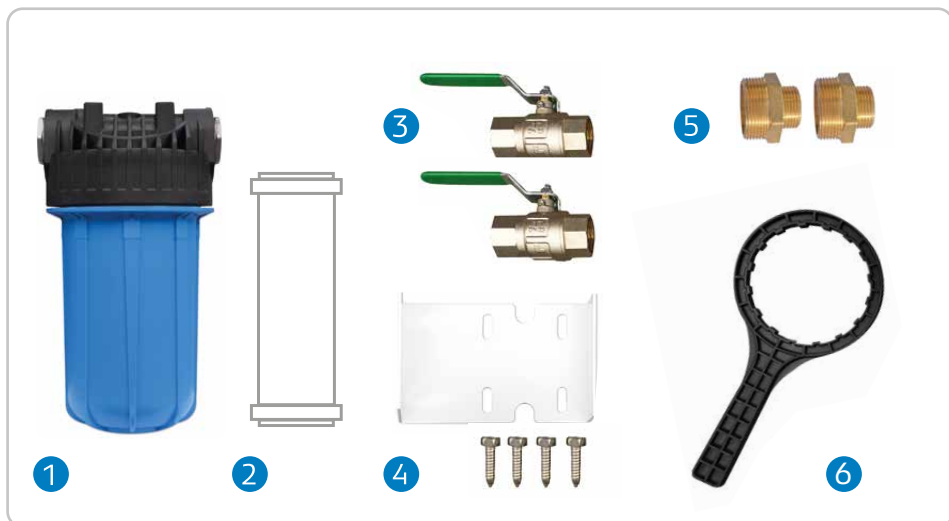
4 PI-Filter
Die PI-Filterkartusche wurde eigens für das MAUNAWAI® Wasserfilter-System entwickelt und bietet eine besonders hohe Qualität.

Vorteile:

- pH-Wert erhöht sich
 - Gibt Sauerstoff ab
 - Antibakterielle Wirkung
 - Stabilisiert das Wasser
 - Feine Clusterbildung
 - Gibt Mineralien u. Spurenelemente ab (TDS-Wert erhöht sich)
- Filtermaterial: Kombination von über 20 verschiedenen Keramikugeln

LIEFERUMFANG

Bevor Sie MAUNAWAI® Peka zusammensetzen, prüfen Sie bitte mit Hilfe der Abbildung, ob alle Komponenten vorhanden sind.



1 Gehäuse

2 Filterkartusche

3 2 Kugelhähne

4 Je Gehäuse 1 Wandhalterung mit einem Set aus 4 Edelstahlschrauben zur Anbringung der Wandhalterung an das Gehäuse (Schrauben und Dübel für die Wand liegen nicht bei)

5 2x 1 1/2" | 1" Doppelreduzierenippel zum Anschluss an die Kugelhähne

6 1 Gehäuseschlüssel zum Öffnen/Verschließen der Gehäuse

7 Optional: Zur Verkettung weiterer Gehäuse eine entsprechende Anzahl von 1 1/2" Doppelreduzierenippel

EINBAU UND INBETRIEBNAHME

Arbeiten an der Trinkwasserleitung sind von einem Fachinstallateur auszuführen.

Örtliche Vorschriften, allgemeine Richtlinien (z.B. WVU, EVU, VDE, ÖVE, DIN, DVHW, ÖVGW, SVGW), die technischen Daten sowie Montage- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Wir weisen insbesondere auf die notwendige Erdung der Wasserleitung (Potentialausgleich) hin.

Der Einsatz eines Druckminderers wird empfohlen.

Bitte beachten Sie die max. Druckbelastung des Peka-Gehäuses von 4,5 bar Dauerbelastung.

Bei städtischem Hauswasseranschluss ist, falls vorgeschrieben, ein Systemtrenner bis FK-4 nach DIN EN 1717/DIN 1988.100 vor dem Filtersystem einzubauen.

Fragen Sie hierzu Ihren Installateur.

Die Peka-Module werden mit den mitgelieferten Verschraubungen in

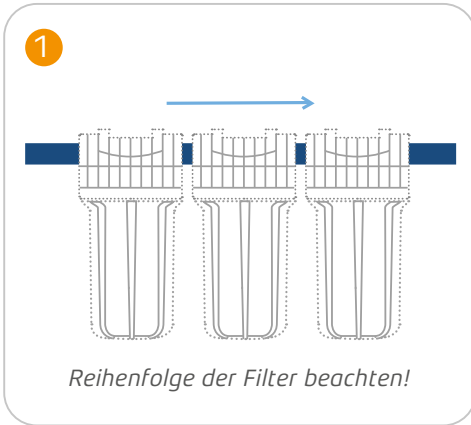
Für die Abdichtung der Gehäuseköpfe unbedingt **Hanf** benutzen!

die Trinkwasserleitung nach der Wasseruhr und eventuellen Hausfilter eingebaut.

Wenn die vorhandene Rohrgröße von der Anschlussgröße der Verschraubung abweicht, ist der Übergang mit einer zusätzlichen handelsüblichen Muffe aus Messing oder Edelstahl vorzunehmen.

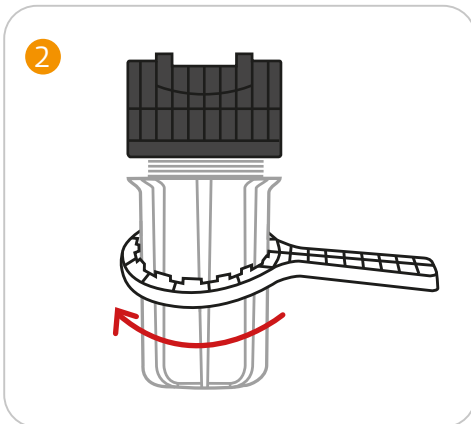
Für einen optimalen Betrieb ist sicherzustellen, dass das zusätzliche Gewicht des Peka-Moduls durch vorhandene geeignete oder zusätzliche Rohrhalterungen abgestützt wird.

EINBAUANLEITUNG

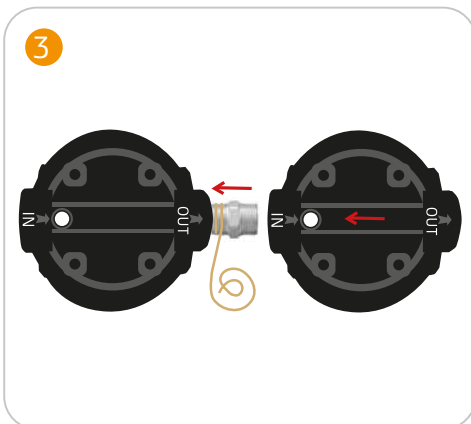


Einbauposition im waagerechten Verlauf der Trinkwasserleitung in Druckrichtung bestimmen. Die Rohröffnung in entsprechender Größe (Maße des Filtersystems beachten) vornehmen. Wandabstand zur Rohrmitte beachten.

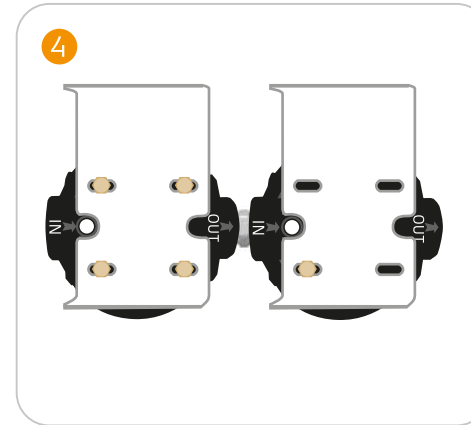
Reihenfolge der Filter in Fließrichtung: 1. Grundfilter, 2. Intensivfilter, 3. Kalkschutz, 4. PI-Filter



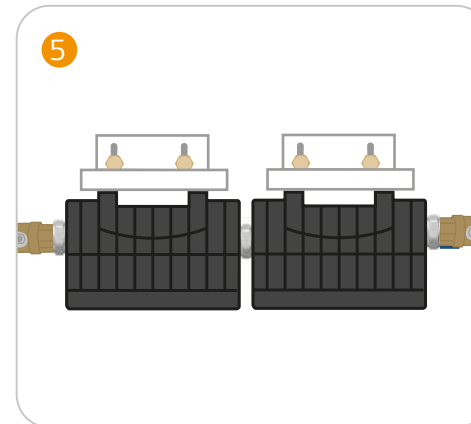
Alle Unterteile der Filtergehäuse mit dem Gehäuseschlüssel von den Gehäuseköpfen abschrauben.



Die Gehäuseköpfe mit Hilfe der Doppelnippel verbinden und fest anziehen. **Hanf** wird zum Abdichten empfohlen.

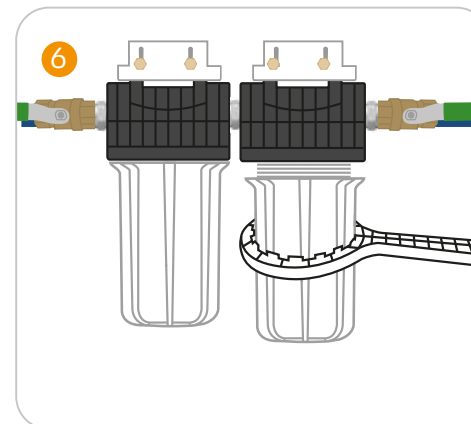


Wandhalterungen an die Filtergehäuseköpfe mit den 4 Edelstahlschrauben aufschrauben.



Kugelhähne vor und hinter dem System einbauen. Der Hahn hinter dem System ist zwingend beim späteren Filterwechsel erforderlich!

Das somit vormontierte System an der Wand befestigen und in die Kaltwasser-Rohrleitung einbinden.



Gehäuseunterteile wieder mit den Gehäuseköpfen verbinden und mit dem Gehäuseschlüssel festziehen.

WARTUNG

Die Filterpatronen sollten je nach Wasserqualität regelmäßig ausgetauscht werden, entsprechend der Wechselintervalle.

Haben Sie noch weitere Fragen? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail: info@maunawai.com oder rufen Sie uns an.

Der Austausch ist einfach und kann selbst durchgeführt werden mit dem mitgelieferten Gehäuseschlüssel sowie der beiliegenden Anleitung.

WECHSELINTERVALLE

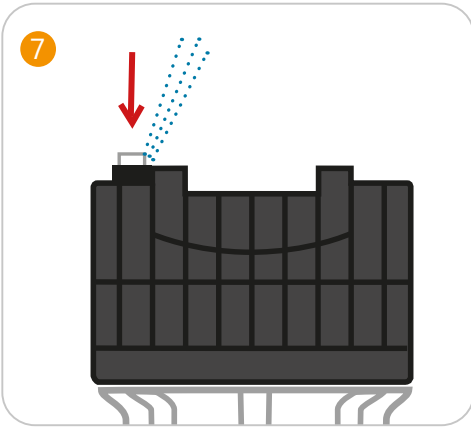
Grundfilter: ca. 12 Monate
Intensivfilter: ca. 12 Monate
Kalkschutz: ca. 3–5 Jahre
PI-Filter: 5 Jahre

GARANTIE

Die Firma MAUNAWAI GmbH übernimmt bei fachgerechter Montage eine Gewährleistung für die Bauteile/Module von 24 Monaten. Unserem Kundendienst muss Gelegenheit zur Nachbesserung oder Austausch gegeben werden.

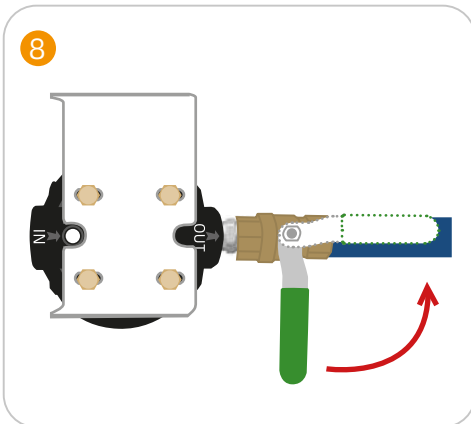
Hinweis

Nur für den Kaltwasserbetrieb geeignet!



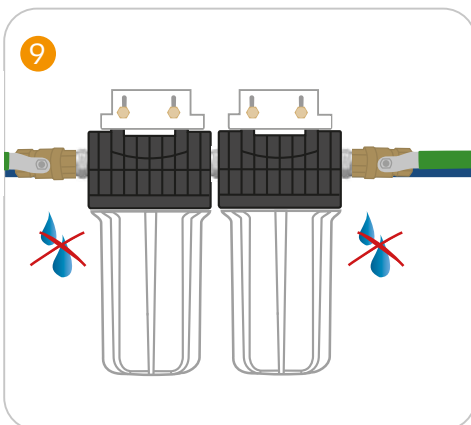
Wasser durch Öffnen des Hauptventils hinter der Wasseruhr in das Leitungsnetz lassen.

Das kleine Entlüftungsventil am Gehäusedeckel öffnen und die Luft entweichen lassen, bis das Wasser erscheint. Entlüftungsventil kann nun geschlossen werden.



Jetzt das Ventil auf der anderen Seite des Anschlussblocks (Auslaufseite) öffnen.

Die Leitung bei Bedarf weiter entlüften. (Siehe Punkt 7)



Prüfen, ob alle Anschlüsse der Montage dicht sind. Hierzu mit trockenem Tuch die Anschlussstellen von unten trockenreiben und einige Minuten warten.

Bleiben die Stellen trocken, ist die Anlage betriebsbereit.

MAUNAWAI® WECHSELINTERVALLE

1 Grundfilter

Nutzungsdauer:
ca. 12 Monate

Eingesetzt am:

2 Intensivfilter

Nutzungsdauer:
ca. 12 Monate

Eingesetzt am:

3 Kalkfilter

Nutzungsdauer:
ca. 3–5 Jahre

Eingesetzt am:

4 PI-Filter

Nutzungsdauer:
ca. 5 Jahre

Eingesetzt am:

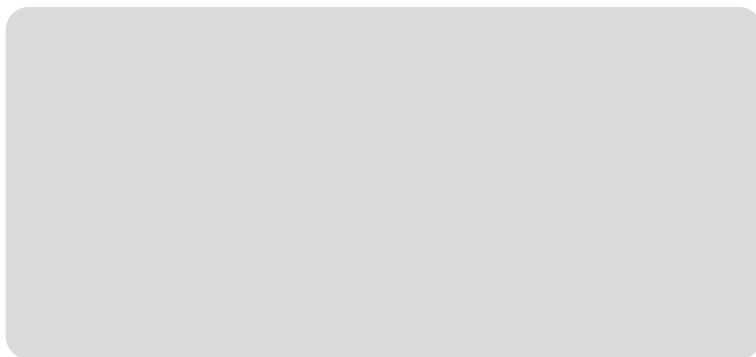


KONTAKT

MAUNAWAI GmbH
Adolf-Damaschke-Straße 69–70
D-14542 Werder (Havel)
Deutschland
✉ info@maunawai.com
☎ +49 3327 570880

Oder kontaktieren Sie unseren Vertriebspartner, bei dem Sie das MAUNAWAI® Wasserfilter-System erworben haben.

Ihr MAUNAWAI® Händler



B-U-72-08-dt

www.maunawai.com